



Deutsche Botschaft Kairo

**Regionalarztdienststelle  
Nordafrika und Nahost**



## **Ägypten - Informationen für behinderte Menschen**

Ägypten ist leider kein geeignetes Reiseland für Menschen mit Behinderungen. Das gilt für die Hauptstadt Kairo genauso wie für Touristenhochburgen am Roten Meer oder am Nil und auch für die ländlichen Gebiete.

Barrierefreiheit ist sogar in größeren Krankenhäusern keine Selbstverständlichkeit. Auch auf den internationalen Flughäfen oder den besseren Hotels kann nicht uneingeschränkt von einer Barrierefreiheit ausgegangen werden. Aber auch Menschen mit Sehbehinderung, Taubstumme oder Menschen mit geistigen Behinderungen sind immer auf eine entsprechende, wenn möglich arabisch sprechende Begleitung angewiesen.

So werden in Ägypten die einheimischen Menschen mit Behinderung in der Regel von einem Familienmitglied z.B. bei Arztbesuchen, Einkäufen oder Spaziergängen regelmäßig begleitet und betreut. Der Erwerb von Rollstühlen, Gehhilfen oder anderen lebensnotwendigen Hilfsmitteln für Behinderte ist für die einheimische Bevölkerung durchaus möglich. Behinderte Menschen werden in der Regel auch sehr hilfsbereit im öffentlichen Leben wahrgenommen. Aber ohne eine feste Begleitung ist die Bewegungsfreiheit von behinderten Menschen ganz erheblich eingeschränkt, in vielen Fällen so gut wie unmöglich.

Bei gezielten Fragen zu den Möglichkeiten für behinderte Menschen in Ägypten– besonders natürlich mit medizinischem Hintergrund – können sie sich gerne an die Regionalarztdienststelle für Nordafrika und Nahost wenden:

**Email: [arzt-1@beir.diplo.de](mailto:arzt-1@beir.diplo.de)**